

MONEFIT SMARTSAVER RISIKO-OFFENLEGUNGSERKLÄRUNG

Jede Art der Geldanlage ist mit einem gewissen Risiko verbunden, so auch die Anlage über den Monefit SmartSaver (im Folgenden auch "SmartSaver") in Forderungen aus Verbraucherkreditverträgen, die von bestimmten Darlehensgebern (im Folgenden "Darlehensgeber") abgeschlossen werden. Zu den damit verbundenen Anlagerisiken gehört das Risiko des teilweisen oder vollständigen Verlustes des angelegten Geldes. Ihre Anlage ist nicht durch die gemäß der Richtlinie 2014/49/EU des Europäischen Parlaments und des Rates eingerichteten Einlagensicherungssysteme gedeckt. Ihre Anlage ist auch nicht durch die gemäß der Richtlinie 97/9/EG des Europäischen Parlaments und des Rates eingerichteten Anlegerentschädigungssysteme gedeckt.

Der Erhalt einer Rendite auf Ihre Investition ist nicht garantiert. Es kann sein, dass Sie nicht in der Lage sind, alle investierten Gelder vollständig abzuheben, wann immer Sie es wünschen. In einem solchen Fall können Sie Zahlungen Ihrer Anlage in mehreren Raten erhalten, die den Nutzungsbedingungen für Monefit SmartSaver unterliegen.

Daher haben wir im Folgenden einige der potenziellen Risiken einer Anlage in Forderungen aus Verbraucherkreditverträgen ausführlicher beschrieben. Bitte beachten Sie, dass die nachstehend beschriebenen Risiken keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Wir bitten Sie, sich die Zeit zu nehmen, um sich sorgfältig mit den einzelnen Risiken vertraut zu machen und angemessen zu beurteilen, ob eine Anlage in solche Unternehmen unter Ihren besonderen Umständen angemessen ist.

Erklärung zur Offenlegung von Risiken

Sie sollten eine unabhängige professionelle Beratung in Anspruch nehmen, wenn Sie die Risiken oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit einer Anlage über SmartSaver, das von Monefit Card OÜ betrieben wird, nicht vollständig verstehen.

Investitionen, die über SmartSaver getätigt werden, erfolgen nicht auf der Grundlage eines Prospekts, der bei einer Regulierungsbehörde hinterlegt oder von dieser registriert wurde, und daher würde die gesetzliche Haftung in Bezug auf den Inhalt von Prospekten nicht gelten. Obwohl die notwendigen Informationen über die SmartSaver-Website zur Verfügung gestellt werden, sollten Sie beachten, dass es keine strenge gesetzliche Verpflichtung gibt, Ihnen die Informationen zur Verfügung zu stellen, die Sie vernünftigerweise benötigen, um eine fundierte Beurteilung vorzunehmen.

Bei den meisten Kreditgebern, die über SmartSaver Mittel aufnehmen, handelt es sich um kleine oder mittelgroße Unternehmen. Eine Investition über SmartSaver ist daher mit einer Reihe erheblicher Risiken verbunden, da nicht sicher ist, ob ein Unternehmen in der Frühphase so erfolgreich sein wird, dass Sie Ihre Investition zurückerhalten, oder ob Sie überhaupt eine Rendite für Ihre Investition erhalten. Auch kleine und mittlere Unternehmen sind mit einer Reihe von Geschäftsrisiken konfrontiert. Daher kann eine Investition über SmartSaver mit einer Reihe von erheblichen Risiken verbunden sein.

Sie sollten NICHT über SmartSaver investieren, es sei denn, Sie verstehen die Risiken und möglichen Folgen, einschließlich des möglichen Verlustes Ihrer gesamten Kapitalanlage, vollständig und sind bereit, solche Risiken einzugehen und in der Lage, solche Folgen zu tragen. Sie sollten sorgfältig abwägen, ob eine Anlage für Sie in Anbetracht Ihrer Kenntnisse und Erfahrungen in finanziellen und geschäftlichen Angelegenheiten, Ihrer Anlageziele, Ihrer finanziellen Mittel und der Risiken, die Sie bereit sind, einzugehen, und der Verluste, die Sie zu tragen in der Lage sind, geeignet ist. Außerdem sollten Sie nur als Teil eines gut diversifizierten Portfolios in Forderungen über SmartSaver investieren und sicherstellen, dass Ihr investierbares Kapital über eine Reihe von Vermögenswerten und Unternehmen gestreut ist und nicht zu stark in einer kleinen Anzahl von Unternehmen oder Geschäften konzentriert ist.

Im Folgenden haben wir einige der Risiken aufgelistet, die Sie vor einer Investition über SmartSaver bedenken und sich dessen bewusst sein sollten. Diese Liste erhebt jedoch nicht den Anspruch, eine erschöpfende oder umfassende Beschreibung aller relevanten Risiken zu sein. Sie sollten die Informationen über die Kreditgeber, die getätigten Investitionen und die Marktentwicklungen, die entweder direkt auf der SmartSaver-Website oder auf anderen öffentlichen Websites verfügbar sind, regelmäßig überprüfen und bei Bedarf professionelle Beratung in Anspruch nehmen, um sicherzustellen, dass alle über SmartSaver getätigten und gehaltenen Investitionen für Sie unter Ihren besonderen Umständen geeignet bleiben.

- Verlust von Investitionen

Das größte finanzielle Risiko für einen Anleger besteht darin, seine gesamte Investition zu verlieren. Die über SmartSaver getätigten Investitionen beziehen sich auf Forderungen aus Verbraucherkreditverträgen, die von etablierten Unternehmen, aber auch von Unternehmen ohne nachweisliche Erfolgsbilanz abgeschlossen wurden. Bei den meisten Unternehmen, die sich noch in der Anfangsphase befinden, besteht außerdem die Gefahr, dass sie in den ersten Jahren nach der Investition kaum überleben und weder Gewinne noch Wachstum erzielen. In solchen Fällen ist es sehr wahrscheinlich, dass Sie Ihre Hauptinvestition vollständig verlieren. Selbst wenn ein Unternehmen rentabel wird, ist nicht garantiert, dass Sie Ihre ursprüngliche Investition zurückerhalten oder eine Rendite auf Ihre Investition erhalten, da solche Renditen sehr variabel sind. Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass die Renditen, die Sie möglicherweise erhalten, Ihre ursprüngliche Investition nicht abdecken und auch in Höhe und Häufigkeit uneinheitlich sein können.

Investitionsverluste können sowohl auf allgemeine Risiken als auch auf geschäftsbezogene Risiken zurückzuführen sein. Zu den allgemeinen Risiken gehören u. a. geografische Risiken, politische Risiken, rechtliche Risiken und wirtschaftliche Risiken. Zu den geschäftlichen Risiken gehören: Risiken, die sich aus Schwankungen der Marktnachfrage nach den angebotenen Produkten oder Dienstleistungen ergeben; Branchenrisiken (d. h. Risiken, die dem Geschäftsbereich, in dem das Unternehmen tätig ist, inhärent sind); Wettbewerbsrisiken (z. B.

das Risiko, dass ein Wettbewerber nicht nur im selben Bereich tätig ist, sondern auch besser in der Lage ist, Kunden oder Lieferanten in diesem Bereich zu bedienen); Wachstumsrisiken (z. B. dass das Unternehmen im Vergleich zur Nachfrage nach seinen Produkten oder Dienstleistungen zu schnell wächst oder dass es nicht in der Lage ist, in dem Maße zu wachsen, das für den Erfolg erforderlich ist) ; Mitarbeiterrisiko (z.B. dass wichtige Mitarbeiter, die für das Unternehmen benötigt werden, nicht eingestellt oder gehalten werden können); Betrugsrisiko; und Ertragsrisiko (diese Risiken sind von Unternehmen zu Unternehmen unterschiedlich, umfassen jedoch Risiken, die die Realisierung von Erträgen verhindern können, wie z.B. die Kosten für die Einführung neuer Produkte oder Forschungs- und Entwicklungskosten, die nicht immer genau budgetiert werden können).

- Verspätete Zahlungen

Vorbehaltlich der Monefit SmartSaver-Nutzungsbedingungen verzögert sich die Auszahlung des Verkaufspreises an Sie für einen unbekanntem Zeitraum, bis ausreichende Mittel zur Verfügung stehen, falls andere SmartSaver-Nutzer nicht sofort über ausreichende Mittel verfügen, um Ihre Forderungsrechte von uns zu erwerben. Die Nutzung des SmartSavers ist daher nicht mit einem Einlage- oder Anlagekonto vergleichbar, da es nicht möglich ist, Vermögenswerte zu liquidieren oder Gelder sofort abzuheben, noch ist der Werterhalt des SmartSaver-Kontos garantiert.

- Unterschiede im rechtlichen und regulatorischen System

Befindet sich ein Darlehensgeber in einer ausländischen Jurisdiktion, kann Ihre Anlage und/oder das weitere Halten von Anteilen den Gesetzen und Vorschriften dieser Jurisdiktion unterliegen. Die Anlage oder Sie selbst können nach ausländischem Recht zusätzlichen Steuerverpflichtungen oder Transaktionskosten ausgesetzt sein. Etwaige Ansprüche oder Klagen müssen möglicherweise vor ausländischen Gerichten oder Behörden geltend gemacht werden. Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass ausländische Märkte Vorschriften unterliegen können, die einen anderen oder geringeren Anlegerschutz bieten können als eine andere Rechtsordnung, in der Sie Ihren Wohnsitz oder Ihr Domizil haben.

Darüber hinaus sind Ihnen die Länder und Märkte, in denen ausländische Kreditgeber registriert und tätig sind, möglicherweise nicht vertraut, und es kann schwierig sein, die damit verbundenen Risiken vollständig einzuschätzen. Politische, rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle oder sonstige Entwicklungen in diesen Ländern oder Märkten können die Finanzlage oder die Geschäftsergebnisse der Unternehmen erheblich beeinflussen. Diese Entwicklungen können manchmal nicht nur für die Anleger, sondern auch für die auf diesen Märkten tätigen Unternehmen unerwartet kommen.

Bevor Sie in Forderungen im Zusammenhang mit einem ausländischen Darlehensgeber investieren, sollten Sie sich umfassend über die Arten von Rechtsmitteln informieren, die Ihnen in Estland oder anderen Ländern und der Gerichtsbarkeit des ausländischen Darlehensgebers zur Verfügung stehen, da etwaige Forderungen oder Klagen möglicherweise vor ausländischen Gerichten oder Behörden geltend gemacht werden müssen, und selbst wenn Urteile ergangen sind, kann es Schwierigkeiten bei dem Versuch geben, diese in Estland oder der anderen Gerichtsbarkeit, in der Sie wohnen, durchzusetzen.

Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass in einigen Ländern Rechtskonzepte, die in ausgereiften Rechtssystemen praktiziert werden, möglicherweise noch nicht vorhanden sind oder erst noch vor Gericht erprobt werden müssen. Dies würde es erschweren, den Ausgang von Gerichtsverfahren oder sogar die Höhe des Schadensersatzes, der nach einer erfolgreichen Klage zugesprochen werden könnte, mit einem gewissen Grad an Sicherheit vorherzusagen.

- Unterschiedliche Kosten

Bei jeder Abhebung von Geldern können nach ausländischem Recht zusätzliche Steuern, Transaktionskosten, Abgaben oder Gebühren anfallen. Vor der Anlage sollten Sie sich über alle Gebühren und sonstigen Kosten, für die Sie möglicherweise haften, im Klaren sein, da solche Kosten Ihren Nettogewinn (falls vorhanden) beeinträchtigen oder Ihren Verlust aus der getätigten Anlage erhöhen können.

- Währungsrisiko

Sie sollten sich darüber im Klaren sein, dass die Darlehen auf andere Währungen als die Ihres Heimatlandes lauten können. Investitionen, die über SmartSaver getätigt werden, werden in Euro angezeigt. Wenn jedoch einige Kreditgeber nur Kapital in einer Währung akzeptieren können, die wir nicht unterstützen, kann die Investition eines Anlegers auf andere Währungen lauten. Die entsprechenden Beträge müssen umgerechnet werden, was aufgrund von Rundungs- und Umrechnungskosten oft zu Änderungen des Investitionsbetrags führt.

In all diesen Fällen kann Ihre Anlagerendite durch Wechselkursschwankungen beeinflusst werden und Sie können daher einem Währungsrisiko ausgesetzt sein. Währungen können im Verhältnis zueinander an Wert verlieren oder gewinnen, wodurch sich der Wert Ihrer Anlage in Fremdwährung entsprechend verringern oder erhöhen kann. Außerdem können Währungen abgewertet oder neu bewertet werden. Jedes dieser Ereignisse oder Beschränkungen kann sich negativ auf den Wert Ihrer Anlage auswirken.

Ihr Zahlungsdienstleister kann auch Gebühren für die Umrechnung von Geldern in Fremdwährungen oder für Zahlungen in Fremdwährungen erheben.

- Geringe Liquidität

Sie können kein einzelnes auf Ihrem SmartSaver-Konto registriertes Forderungsrecht verkaufen - Sie können nur einen bestimmten Prozentsatz Ihrer Wahl oder alle Ihre Forderungsrechte auf dem SmartSaver-Konto ausschließlich an uns verkaufen. Sie können den Preis, zu dem Sie die Forderungsrechte kaufen oder verkaufen, nicht nach Ihrem Ermessen bestimmen, vorbehaltlich der geltenden Bestimmungen der Monefit SmartSaver-Nutzungsbedingungen.

- Keine Garantie, dass die Informationen der Kreditgeber (falls vorhanden) korrekt oder zugänglich sind

Die Jahresabschlüsse der Unternehmen, in die Sie investieren, unterliegen möglicherweise keiner gesetzlichen Prüfung. Daher kann es sein, dass die Ihnen vorgelegten oder zur Verfügung stehenden Finanzinformationen nicht von einem qualifizierten Wirtschaftsprüfer ermittelt oder geprüft wurden. Ein ungeprüfter Jahresabschluss spiegelt die finanzielle Lage eines Darlehensgebers möglicherweise nicht korrekt wider. Die Jahresabschlüsse der Darlehensgeber können Ihnen auch nicht zugänglich gemacht werden, wenn sie in ihrem Heimatland nicht dazu verpflichtet sind. Darüber hinaus können die von einem Darlehensgeber veröffentlichten Informationen allgemeiner Natur sein und wurden möglicherweise nicht von unabhängigen Parteien überprüft.

- Struktur der Investitionen

Die über SmartSaver zur Verfügung gestellten Investitionsmöglichkeiten werden durch die Investition in Forderungen (auch "SmartSaver-Forderungen") aus Verbraucherkreditverträgen, die von den Kreditgebern abgeschlossen wurden, vermittelt. Wenn Sie eine Investition tätigen, investieren Sie nicht in eine bestimmte SmartSaver-Forderung, sondern es wird Ihnen ein bestimmter Prozentsatz der gesamten Forderungsrechte an dieser SmartSaver-Forderung angeboten, der Ihrem investierten Betrag entspricht. Aus diesem Grund werden Ihnen keine detaillierten Informationen über SmartSaver-Forderungen zur Verfügung gestellt.